

# RS Vwgh 1992/6/30 89/07/0166

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.06.1992

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

81/01 Wasserrechtsgesetz

## Norm

VwGG §42 Abs2 litb impl;

VwGG §42 Abs2 Z2 impl;

WRG 1959 §100 Abs2;

WRG 1959 §101 Abs3;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 81/07/0188 E 26. Jänner 1982 RS 1

## Stammrechtssatz

Trifft der Landeshauptmann namens des BM für L u F eine Entscheidung gemäß 101 WRG, so ist dieser Bescheid dem BM für L u F zuzurechnen, der mit Berufung nicht mehr bekämpft werden kann. Der BM f L u F ist daher nicht mehr berechtigt über eine Berufung sachlich zu entscheiden, auch wenn sie die sachlich in Betracht kommende Oberbehörde gegenüber dem Landeshauptmann ist. Die Zuständigkeit des BM f L u F reicht nur aus, das Rechtsmittel wegen dessen Unzulässigkeit zurückzuweisen.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1992:1989070166.X03

## Im RIS seit

12.11.2001

## Zuletzt aktualisiert am

13.10.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>